

Daten

- 16. Sept.: Saisonstart im REZ
- 20. Sept.: Erstes Mittwochtraining
- 30. Sept.: Starttag der ZCT
- 14. Oktober: Clubtraining Vormittag
- 15. Oktober: Starttag CML
- CCW-Cup: 20./21. Januar 2007
- CCW-Clubturnier: 3. März 2007
- Saisonschluss: 25. März 2007

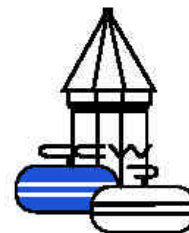
Impressum

Wasserturm-News
 Offizielles Cluborgan
 des CC Wasserturm
Redaktion:
 Simone Lachappelle
 Andi Willinig
Layout:
 Andi Willinig
Versand:
 Kurt Koller

Saison 2006 /2007
 Nr. 1 / September 2006

Kurznachrichten

- Gegen 60 Teilnehmende zählten die drei Sommerevents dieses Jahres. Herzlichen Dank den OrganisatorInnen Thomas Dünki (Minigolf), Andi Willinig (Bogenschiessen) und Simone Lachappelle (Pétanque) – und allen Teilnehmenden für die Bereitschaft, über den Sommer etwas Sportliches für die Kondition zu tun.
- Gleich vier Gäste – genauer gesagt «Gästinnen» – dürfen wir zum Saisonbeginn willkommen heissen: Es sind dies die bereits im Team «Feelgood» aktive Silvia Burkard sowie Sibylle Fischer, Susanne Haas und Susi Sinistaj. Herzlich willkommen! Wer kennt weitere Frauen und Männer, die Lust hätten, eine Curling-Karriere zu starten?
- Die Zentralschweizer Curling Trophy (ZCT) hat neu einen eigenen Internet-Auftritt. Der Spielplan, die Resultate und die Tabellen sind zu finden unter «www.zct.ch».
- Am 8. bis 16. Dezember 2006 findet in Basel die Curling-Europameisterschaft statt. Am Start ist ein Grossteil der Weltelite – somit drängt sich ein Besuch geradezu auf. Der Vorstand wird versuchen, eine gemeinsame Reise anzubieten – vorausgesetzt, es finden sich genügend Teilnehmer, die sich diesen Anschauungsunterricht auf keinen Fall entgehen lassen wollen...
- Auch der Internet-Auftritt des CC Wasserturm wird immer wieder aktualisiert. Die Homepage lebt primär von der Aktualität. Weil sich der CCW keinen eigenen Internet-Journalisten leisten kann, ist dieses Medium auf die Mitarbeit der Teams angewiesen. Die Platzierung eines Artikels ist so kinderleicht, dass dies sogar Erwachsene kapieren. Ziel ist, in jedem Team eine Person zu finden, welche die Berichterstattung übernimmt. Über jedes Turnier oder jeden Anlass mit CCW-Beteiligung soll berichtet werden – und nicht nur, wenn der Dünki oder der Willinig dabei waren!
- Am 24. November 2006 wird geheiratet. Es sei nur so viel verraten – Mäsi gehört auch zu den Glücklichen



CURLING CLUB WASSERTURM LUZERN

Wasserturm-News

Sommerausflug 2006 zum etwas andern KKL

Uffikon? KKL? Tatsächlich entstand hoch über dem Luzerner Dorf Uffikon ein Kunstzentrum, das sich jedoch vom KKL in Luzern klar unterscheidet. Gezeigt wird Kunst in und rund um einen ehemaligen Bauernhof – oft verrückt, verspielt und mit einer Prise Humor.

Weil viele der Werke einer Erklärung bedürfen, sollten sich Interessierte unbedingt einer Führung anschliessen. Die Ausstellung im KKL Uffikon zeigt Werke und Installationen verschiedenster KünstlerInnen, viele davon vom bekannten Luzerner Künstler «Wetz». Dieser versteht es, Alltagsgegenstände einer neuen Funktion zuzuführen oder Krimskrams aus seiner Jugendzeit zu einer Finheit zusammenzuführen.



Kunst im wahrsten Sinne «auf dem Lande» – rund ums KKL Uffikon entstand eine Sammlung mit skurilen und auch überraschenden Kunstobjekten.

Das KKL Uffikon war am 3. September 2006 Ziel des Sommerausflugs des CCW. Rund 30 Erwachsene und Kinder nahmen am Anlass teil, der von Daniel Florin bestens organisiert wurde. Das auf Mittag geplante Picknick fiel leider dem ungünstigen Wetterbericht zum Opfer. Stattdessen strahlte die Sonne zum Apéro um die Wette.

4 Spielbetrieb

ZCT und CML: Frühform gefragt

In der kommenden Saison stehen sechs CCW-Teams auf den Startlisten der beiden lokalen Meisterschaften. Die Teams Messerli und Dünki spielen traditionsgemäss die Zentralschweizer Curling-Trophy. Gespannt darf man vorab sein, wie schnell sich das Team Dünki nach dem Aufstieg in der 2. Liga auf das höhere Niveau einstellen kann.

Das Team Messerli strebt erneut die Aufstiegsrunde an. Gefragt ist in der ZCT eine gute Frühform – am 30. September steht eine Doppel-Runde auf dem Spielplan und das Team Messerli hat am Starttag noch nie verloren!

Noch früher – bereits am 27. September – sollte eine Vorentscheidung zur CML fallen. Nachdem sich aber bis zum offiziellen Anmeldeschluss insgesamt nur 16 Teams eingeschrieben haben, werden wohl alle vier CCW-Teams (Sidler, Giger, Lachappelle und Feelgood) teilnehmen können. Sollten dennoch Ausscheidungen nötig sein, so regelt dies der Spiko direkt mit den Skips.

Im Gegensatz zum letzten Jahr werden keine Spieler an beiden Meisterschaften teilnehmen, womit zumindest 24 SpielerInnen im Einsatz stehen werden.

6 Teams und viele Namen

Folgende Teams und SpielerInnen treten in der kommenden Saison unter dem Namen Wasserturm an offiziellen Meisterschaften an:

Wasserturm Dünki:

Skip Rosmarie Dünki, Thomas Dünki, Thomas Röthlisberger, Barbara Käser, Fabienne Dünki (Ersatz)

Wasserturm Messerli:

Skip Manfred Messerli, Markus Thürig, Thomas End, Roland Häfliger, Andi Willinig (Ersatz)

Wasserturm Giger:

Skip Marcel Riedwyl, Oliver Giger, Kai Hagen, Kurt Dahinden, Fabienne Dünki

Wasserturm Feelgood:

Skip Kurt Koller, Eva Maria Hagen, Andi Willinig, Daniel Florin, Silvia Burkard

Wasserturm Lachappelle:

Skip Rolf Lachappelle, Simone Lachappelle, Priska Müller, Kurt Bühler

Wasserturm Sidler:

Skip Markus Sidler, Kerstin Sidler, Sandra Witschonke, Peter Witschonke, Hans Peter Rindlisbacher, Helen Rindlisbacher

Informationen der Spielkommission

Die Eiszeiten des CCW sind gleich geblieben wie letzte Saison. Jeden Mittwoch sind von 18 bis 20 Uhr ein Rink und von 20.15 bis 22.15 Uhr vier Rinks reserviert.

Informationen werden am Clubabend ab 20.00 Uhr an die Mitglieder kommuniziert. Selbstverständlich dürfen alle SpielerInnen Informationen an die Anwesenden weitergeben.

Die Spieler-Einteilung erfolgt einzig durch den Spiko (Thomas Dünki) oder dessen Stellvertreter (Dani Florin). Mit der Einteilung wird ab 19.45 Uhr begonnen.

Wünsche (z.B. Spielen im Team vor wichtigen Anlässen oder Einsatz auf spezieller Position) sind entsprechend vor 19.45 Uhr mitzuteilen! Es wird grundsätzlich ver-

sucht, etwa gleich starke Teams gegeneinander spielen zu lassen. Zudem soll eine gute Durchmischung während der ganzen Saison stattfinden. Wer den Eindruck hat, persönlich benachteiligt zu sein, soll bitte sofort mit der Spiko Kontakt aufnehmen.

Auf Wunsch können Teams oder verschiedene SpielerInnen ein Spezialtraining durchführen. Falls ein Rink zur Verfügung steht, wird der Spiko diesen Wünschen entsprechen. Übrigens war letzte Saison der vierte Rink nur zu 50% ausgelastet. Der Trainings-Award wird übrigens mangels Interesse nicht mehr durchgeführt.

Die CCW-Bildungsoffensive wird weitergeführt. Die entsprechende Liste liegt jeweils am Clubabend auf. Ungebundene und veränderungswillige SpielerInnen können sich eintragen. Ziel ist die Bildung von weiteren CCW-Teams.

Allgemeine Hallen-Informationen

Die Eisauflbereitung erfolgt am Clubabend von 20.00 bis 20.15 Uhr.

Es ist auf Sauberkeit in der Halle zu achten. Jedes Mitglied hat dabei eine persönliche Sorgfaltpflicht.

Die Besen sind nach dem Spiel zu reinigen. Bei Plauschcurling-Anlässen sind die alten Besen zu verwenden.

Schuhe können am Clubabend auch von Gästen und Curlinginteressierten gemietet werden. Die Kosten von Fr. 6.– sind jeweils dem Spiko zu bezahlen. Dieser rechnet Ende Saison mit dem REZ ab.

Weiterbildung auch im Bereich Curling

Weiterbildung an allen Fronten, auch im Bereich Sport: Die Curling Schule Luzern führt in der Saison 2006/2007 diverse Kurse durch. Diese richten sich an Anfänger, aber auch an Fortgeschrittene, die sich zu Beginn der Saison mit Hilfe von geschulten Instruktooren möglichst schnell der Bestform nähern möchten. Details zur Curling Schule Luzern sind im Internet zu finden unter «www.curling-luzern.ch». Auch an andern Orten sind spezifische Angebote erhältlich, so zum Beispiel in Bern für Leute, die endlich wissen wollen, weshalb der Skip wann welche Taktik wählt.